Stadt Erlangen

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit Bestattungen von Amts wegen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Standesamt und Friedhofsverwaltung, Abteilung Bestattungswesen, Michael-Vogel-Str. 4, 91052 Erlangen, E-Mail: sterbefall@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2022

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um Bestattungen von Amts wegen durchzuführen

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c bzw. e DSGVO in Verbindung mit § 8 Abs. 4 der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Erlangen verarbeitet.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogen Daten von Ihnen bzw. von der verstorbenen Person:

- Vornamen und Familiennamen
- Ort und Tag der Geburt
- Geschlecht
- Ort und Tag des Todes
- Todesart
- Staatsangehörigkeit
- Familienstand
- Ort und Tag der Eheschließung bzw. der Begründung der Lebenspartnerschaft
- Registrierungsdaten
- Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Ausweisdokumente
- Name und Kontaktdaten der Sachbearbeiter*innen

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Meldebehörden (Ermittlung von Angehörigen)
- Andere Standesämter (Ermittlung von Angehörigen)
- Ausländerbehörden (Anforderung von Urkunden, Ermittlung von Angehörigen)

- Nachlassgerichte (Abrechnung der Bestattungskosten mit Nachlassverwaltern)
- Krankenversicherungen (ggf. Rücksendung der Versicherungskarte)
- Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (ggf. Rücksendung des Schwerbehindertenausweises)
- Bezirk Mittelfranken (Abrechnung der Bestattungskosten)
- Banken (Abrechnung der Bestattungskosten)
- Polizeidienststellen (Information der Angehörigen)
- Bestattungsunternehmen (Abfrage Bestattungsvorsorge)
- Ordnungsbehörden (gemeinsame Abwicklung des Sterbefalls)
- Friedhofsverwaltungen (Abfrage zu Grabstätten, Urnenanforderung)
- Alten- und Pflegeheime, Justizvollzugsanstalten, Einrichtungen der Lebenshilfe, Obdachlosenunterkünfte (Mitteilung Sterbefall an Angehörige)
- Erben (Rückforderung der Bestattungskosten)
- Betreuer*innen von bestattungspflichtigen Angehörigen (Information über den Sterbefall)
- KommunalBIT (Auftragsverarbeiter der Stadt Erlangen für IT-Dienstleistungen)

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für 30 Jahre gespeichert. Protokolldaten werden bis 4 Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem der Zugriff erfolgt ist, gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).